

Kantonale Volksabstimmung vom 30. November 2025
Vorlage 3
Gesetz über Standortentwicklung (GSE) – Umsetzung der OECD-Mindeststeuer (Behördenreferendum)

Gemeinde	Stimmbe- rechtigte	Stimmrechtsausweise				Stimmzettel				Ergebnis				
		briefliche		Urne	gültige total	einge- reichte	davon leere	davon un- gültige	in Betracht fallende	ja	nein	ja in %	nein in %	Stimm- bet. in %
		total	davon ungültige											
Zug	16'683	9'121	82	237	9'276	9'048	164	4	8'880	5'843	3'037	65.80	34.20	54.23
Oberägeri	3'815	2'094	29	18	2'083	1'994	19	0	1'975	1'347	628	68.20	31.80	52.27
Unterägeri	5'755	2'872	21	55	2'906	2'788	33	6	2'749	1'809	940	65.81	34.19	48.44
Menzingen	3'020	1'463	20	67	1'510	1'473	17	5	1'451	968	483	66.71	33.29	48.77
Baar	14'424	7'148	54	157	7'251	7'071	124	10	6'937	4'664	2'273	67.23	32.77	49.02
Cham	10'819	5'420	99	97	5'418	5'064	81	0	4'983	3'258	1'725	65.38	34.62	46.81
Hünenberg	5'891	3'220	20	37	3'237	3'153	49	2	3'102	2'097	1'005	67.60	32.40	53.52
Steinhausen	6'270	3'327	37	49	3'339	3'179	66	9	3'104	2'006	1'098	64.63	35.37	50.70
Risch	6'923	3'423	16	34	3'441	3'306	46	2	3'258	2'243	1'015	68.85	31.15	47.75
Walchwil	2'128	1'256	11	20	1'265	1'235	10	2	1'223	905	318	74.00	26.00	58.04
Neuheim	1'508	846	9	14	851	792	20	0	772	501	271	64.90	35.10	52.52
Total	77'236	40'190	398	785	40'577	39'103	629	40	38'434	25'641	12'793	66.71	33.29	50.63

Die Vorlage ist somit angenommen (§ 26 Abs. 1 Satz 1 WAG).

Rechtsmittelbelehrung

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). In der Beschwerdeschrift ist der Sachverhalt kurz darzustellen (§ 68 Abs. 1 WAG). Bei Abstimmungsbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungsergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Zug, 30. November 2025

Staatskanzlei des Kantons Zug